



### Feinschliff für Pop-Karriere: Jury wählt fünf Bands...

**Sie haben es geschafft: „Anne Haight“ aus Berlin, „Aufbau West“ aus Geseke, „Die Magneten“ aus Hannover, die sich kurzfristig in „U3000“ umbenannt haben, „Fugitive Dancer“ aus Schwäbisch Hall und „Heisskalt“ aus Stuttgart sind die Kandidaten für das „PopCamp 2012“. Eine Rangfolge unter den Gruppen gab es in der Celler CD-Kaserne nicht. Sie sind Gleiche unter Gleichen.**

CELLE. Die Juroren hatten diesmal neben der fachlichen auch seelische Schwerstarbeit zu leisten. Unter der Leitung von Professor Udo Dahmen, Ideengeber und Kurator der „PopCamp“-Idee, zugleich Direktor der Popakademie Baden-Württemberg und Vizepräsidenten des Deutschen Musikrates, hatten Axel Erlen, Bianca Hauda, Jens Eckhoff und Dieter Schubert ihr Urteil über Wohl und Weh der aufstrebenden Bands beim „PopCamp Live-Audit“ zu entscheiden.

Wohlwollen der Jury hatte es schon im Vorfeld für alle acht Bands gegeben. Nun aber mussten die Juroren aus dem Starterfeld von 67 Nominierten in Celle drei weitere Bands verabschieden, denn in der Residenzstadt hieß es: Aus Acht mach' Fünf. „Alle acht Bands spielten auch in Celle auf hohem Niveau und stehen in einer breitgefächerten Vielfalt für den popmusikalischen Trend in Deutschland. Klar, da fiel den Juroren die Wahl nicht leicht“, berichtet PopCamp-Projektleiter Michael Teilkemeyer.

„Schon den Kreis nominierter Bands zu erreichen, ist nicht einfach. Man muss nominiert werden. Wir haben 200 Fachleute in der Rundfunkszene, in den Landesmusikräten, in Ausbildungseinrichtungen wie Musikhochschulen und bei Fachzeitschriften. Es bis Celle geschafft zu haben, ist schon ein „Gütesiegel“ in der Szene“, berichtet Teilkemeyer. Hier ging es vor einer Jury für die acht Bands um die Fahrkarte zum Meisterkurs für populäre Musik.

Für fünf Bands wurde der Traum Wirklichkeit. Im September treffen sie sich in Troffingen am Schwarzwald. Ein Team von zwölf Dozenten wird die Bands musikalisch und rechtlich weiter formen, ehe im November ein weiterer Feinschliff in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel vor dem großen Konzert im Berliner „Kesselhaus der Kulturbrauerei“ vor einem breiten Fachpublikum folgt. Unter den Juroren wird Sascha Eigner sein, dessen Band „Jupiter Jones“ mit dem Song „Still“ just den Radio-Echo abräumte und im Vorjahr noch Finalist im PopCamp war.

Autor: Gert Neumann, geschrieben am: 14.05.2012

Artikel drucken